

**Protokoll der Vorstandssitzung
der Lokalen Aktionsgruppe Kulmbacher Land e.V.
am 06.08.2019 um 11.00 Uhr, Landratsamt Kulmbach, Kleiner Sitzungssaal**

Tagesordnung Vorstandssitzung

- Top 1: Begrüßung und allgemeiner Bericht über die Vereinstätigkeit:
Information des Vorstands über den Meilenstein 31.10.2019
- Top 2: Zustimmungsbeschlüsse
a) Kirchweihprojekt Limmersdorf
b) Integriertes Radwegekonzept für das Kulmbacher Land
- Top 3: Antrag auf Mitgliedschaft (laut § 6 LAG Satzung):
Herrn Jürgen Tesarczyk, ADFC Kulmbach
- Top 4: Erstellung eines Wahlvorschlags für die Mitgliederversammlung 2019
- Top 5: Verschiedenes
- Top 6: Wünsche und Anträge

Die Vorstandssitzung beginnt um 11.02 Uhr.

Top 1: Begrüßung

Herr Landrat Söllner begrüßt die Mitglieder des Vorstandes (alphabetisch):

1. Herr Frank Eckert (Hotel Reiterhof, Bereich Tourismus, Wirtschaft und Qualifizierung)
2. Herr Stephan Ertl (BHG Kulmbach, Bereich Tourismus und Wirtschaft)
3. Frau Inge Tischer (Förderkreis Kulturlandschaft Himmelkron e.V., Bereich Kultur und Frauen)
4. Herr Thomas Tischer vertritt Herrn Oberbürgermeister Henry Schramm (Vollmacht erteilt)

Folgende Mitglieder des Vorstandes sind entschuldigt (alphabetisch):

1. Herr Jürgen Dippold (BRK-Kreisverband Kulmbach, Bereich Soziales)
2. Herr Erhard Hildner (Bereich Tourismus und Senioren)
3. Herr Heinz Kliesch (Bergbaumuseum Kupferberg e.V., Bereich Tourismus und Bergbau)
4. Frau Dr. Helga Metzel (Museen im Kulmbacher Mönchshof e.V., Bereich Kultur, Tourismus, Wirtschaft und Frauen)

5. Herr Oswald Purucker (Freunde der Wallfahrtsbasilika Marienweiher e.V., Bereich Kultur, Kirche und Wallfahrt)
6. Herr Manfred Ströhlein (Bereich Kultur, Tourismus und Wirtschaft)
7. Herr Jürgen Ziegler (Schatzmeister, Bereich Jugend und Familie)

Entschuldigt hat sich Herr Lothar Winkler vom ALE Bamberg.

Als Mitglied der Geschäftsführung ist Herr Angermann anwesend. Herr Beck hat sich entschuldigt; er ist in Urlaub.

Zur Vorstandssitzung des Vereins Lokale Aktionsgruppe Kulmbacher Land e.V. wurde mit Schreiben vom 19.07.2019 fristgerecht geladen (Anlage 1).

Herr Landrat Söllner begrüßt als Gäste:

- Herrn Leader-Koordinator Michael Hofmann vom AELF Münchberg
- Herrn Veit Pöhlmann, 2. BM Markt Thurnau und Vorstand des Vereins zur Erhaltung und Förderung der Limmersdorfer Kirchweihtradition e.V.
- Herrn Kreisbaumeister Andreas Schüle

Da im Mittelpunkt der Vorstandssitzung zwei LAG-Zustimmungsbeschlüsse über mehr als € 400.000,- stehen und deshalb eine hohe Signalwirkung dieser Beschlüsse für unser Kulmbacher Land ausgeht, wurden auch die Medien angesprochen, von dieser Vorstandssitzung zu berichten. Der 1. Vorsitzende Landrat Söllner begrüßt deshalb

- Herrn Werner Reißaus sowie
- Herrn Stefan Linß

An der Vorstandssitzung nehmen damit 11 Personen teil; 5 davon zählen zum LAG-Vorstand oder vertreten ein Vorstandsmitglied (Anlage 2).

Der Vorstand ist beschlussfähig. Mit der Tagesordnung für die Vorstandssitzung besteht Einverständnis.

Allgemeiner Bericht: Sachstand Projekte

Herr Landrat Söllner geht nach der Begrüßung kurz auf das den Zeitraum seit der letzten Vorstandssitzung am 24.10.18 ein:

Projekt Naturbühne Trebgast:

Im Beisein von Herrn Leader-Koordinator Hofmann und Frau Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz wurde der Naturbühne Trebgast ihr Bewilligungsbescheid am 18.04.18 überreicht. Inzwischen ist das Projekt umgesetzt. Die moderne LED-Lichttechnik kam schon in der Spielsaison 2019 zum Einsatz. Die Aufführungen werden damit weiter aufgewertet!

Projekt Erlebnisachse Steinachtal:

Als Einzelprojekt hat auch die Stadt Stadtsteinach ihren Bewilligungsbescheid für das Leaderprojekt Erlebnisachse Steinachtal erhalten. Dieser wurde im Rahmen eines Presstetermins an der Burgruine Nordeck von Herr Leader-Koordinator Michael Hofmann am 08.11.18 in Beisein von Herrn Landrat Söllner, den beiden Bürgermeistern Wolfrum und Beyer sowie Herrn Angermann überreicht.

Im Zeitraum März/ April 2019 wurde das Projekt auf der Homepage des Bayerischen Landwirtschaftsministeriums vorgestellt! Das Projekt aus dem Kulmbacher LAG-Gebiet hat damit überregional Bekanntheit erzielt.

Das Projekt Erlebnisachse Steinachtal steht kurz vor seiner Fertigstellung. Erste Eindrücke von der entwickelten App, die die Vergangenheit zum Erlebnis erwecken soll, hat der Stadtsteinacher Stadtrat in seiner Sitzung am 03.06.19 vermitteln lassen.

Über die Aktivitäten der LAG informiert darüber hinaus ihre **Homepage** unter dem Link <https://www.landkreis-kulmbach.de/tourismus-wirtschaft-verkehr/lag-kulmbacher-land-ev/lag-kulmbacher-land/>

Kooperationsprojekt Erschließung der Markgrafenkirchen in Oberfranken:

Im Kulmbacher Land, d.h. dem LAG-Gebiet sind 12 Markgrafenkirchen an dem oberfrankenweiten Projekt beteiligt. Darunter

1. Himmelkron, Stiftskirche
2. Lanzendorf, St. Gallus
3. Neudrossenfeld, Dreifaltigkeitskirche
4. Kulmbach / Mangersreuth, Pfarrkirche
5. Kulmbach / Melkendorf, St. Ägidius
6. Presseck, Dreifaltigkeitskirche
7. Rugendorf, St. Erhard und St. Jakob
8. Trebgast, St. Johannes d. T.
9. Untersteinach, St. Oswald
10. Wirsberg, St. Johannis
11. Thurnau / Berndorf, Friedenskirche
12. Wonsees, St. Laurentius

Herr Dekan Peetz hat am 05.06.19 bei einem LAG-Manager-Treffen ausführlich über das Projekt informiert. Das Projekt ist gut angelaufen. Aktuell stehen u.a. die Erstellung von print und digitalen Medien (Veranstaltungskalender, Homepage, Flyer für jede Kirche, Infotage für Kirchenführer, Radtouren etc.) im Mittelpunkt. Darüber hinaus sind ein wissenschaftliches Symposium und der Tag der Markgrafenkirchen am 06.10.19 in Vorbereitung.

Kooperationsprojekt „Wanderleitsystem Fränkische Schweiz“

Die letzte Arbeitsbesprechung dazu hat am 09.07.19 in Ebermannstadt stattgefunden. Das Projekt befindet sich mitten in der Umsetzung. Die einbezogenen Wegestrecken haben sich von 3.000 km auf 4.360 km erhöht. Damit ist eine Kostenumverteilung verbunden, die der Projektträger mit Einsparungen an anderen Stellen begegnen konnte.

Information über Meilenstein / Orientierungswert 31.10.2019

Herr Landrat Söllner führt weiter aus, dass der Termin für die heutige Sitzung auch der bevorstehenden Umschichtung nichtgebundener Mittel, sogenannter „Meilenstein zum 31.10.2019“, geschuldet ist. LAG Kulmbacher Land e.V. hat in den zurückliegenden zwei Förderperioden sehr von der Leaderförderung profitiert.

Die Umverteilung von Leadermitteln kommt nicht überraschend. Sie ist der Tatsache geschuldet, dass man von Seiten des bayerischen Landwirtschaftsministeriums alles daran setzt, das LEADER-Gesamtbudget in Höhe von 111 Mio. € zu binden.

Herr Angermann versucht die komplexe Thematik „Meilensteine“ zu erläutern und verweist auf die dazugehörige Tischvorlage (Anlage 3). Die Meilensteine wurden in den relevanten Schreiben des Ministeriums angekündigt. Das Ministerium hat schon am 31.03.2015 eine Bilanzierung der Mittel in Form von „Meilensteinen“ angekündigt. Der Meilenstein 31.10.17 wurde mit Schreiben vom 14.12.17 nicht vollzogen. Mit Schreiben vom 19.09.18 wurde der LAG bestätigt, den Meilenstein für 2018 erreicht zu haben. **Nun steht der Meilenstein 31.10.19 an!**

Der Meilenstein zum 31.10.2019 bezieht sich wieder auf bewilligte Projekte im Gebiet der LAG, wobei LEADER-Fördermittel in Höhe von mindestens 900.000 € (Orientierungswert) für Einzelprojekte und 300.000 € (Orientierungswert) für Kooperationsprojekte bewilligt sein sollten. Bei Unterschreitung des Meilensteins, ist mit einer Umverteilung der Differenz zum jeweiligen Orientierungswert zu rechnen (vgl. Schreiben vom 14.12.17).

Beim Treffen der oberfränkischen LAGs am 14.05.19 in Teuschnitz war Herr MR Dieter Ofenhitzer vor Ort. Er hat keinen Zweifel daran gelassen, dass der Meilenstein, wie angekündigt, zum 31.10.19 kommen wird, weil ca. 40% der bayerischen Leadermittel noch nicht abgerufen sind. Nach seinen Worten ist dieser Schritt also zwingend notwendig.

Für die LAG Kulmbacher Land e.V. bedeutet das:

Bewilligte Mittel Kooperationsprojekte (KP):	157.232 €
Meilenstein KP (Orientierungswert 31.10.19):	<u>300.000 €</u>
Offene Mittel KP:	142.768 €

Bewilligte Mittel Einzelprojekte (EP):	157.141 €
Meilenstein EP (Orientierungswert 31.10.19):	<u>900.000 €</u>
Offene Mittel EP:	742.859 €

Wenn der Meilenstein zum 31.10.19 so wie angekündigt von Seiten des Landwirtschaftsministeriums umgesetzt wird, bedeutet dies, dass die LAG Kulmbacher Land e.V. nach dem 31.10.19 über € 742.859,-- weniger hätte verfügen können. Damit könnten einige Projekte in der LAG in dieser Förderperiode 2014 bis 2020 eventuell nicht mehr durch Leader gefördert werden. Es bestünde die Gefahr, dass diese nicht mehr realisiert werden könnten.

Um die Mittelumverteilung so gering wie möglich zu halten, wurde der Geschäftsführung der LAG von Seiten des Landwirtschaftsministeriums empfohlen, noch vor der

Sommerpause eine Vorstandssitzung durchzuführen und für die **förderreifen Projekte** entsprechende Zustimmungsbeschlüsse herbeizuführen. Damit sind die hierfür benötigten Leadermittel **nicht** von der Meilensteinregelung vom 31.10.2019 betroffen.

Dem Vorstand liegen nun zwei Beschlüsse vor. Die Situation hinsichtlich der von der Umverteilung betroffenen Mittel sieht nun folgendermaßen aus:

Bewilligte Mittel Einzelprojekte (EP) nach dem 06.08.19:	617.141 €
Meilenstein EP (Orientierungswert 31.10.19):	<u>900.000 €</u>
Offene Mittel EP:	282.859 €

Bis zum Ende der Bewilligungsphase von Leader 2014 bis 2020 verbleiben der LAG nach dem 06.08.19 folgende Mittel:

LAG-Budget	1.100.000 €
Minus Meilenstein	900.000 €
Plus Mittel aus dem Nachtragshaushalt	<u>58.000 €</u>
Offene Mittel	258.000 €

Momentan profitiert der Landkreis Kulmbach von einer ganzen Reihe von Förderprogrammen, darunter der Förderoffensive Nordbayern mit Förderquoten von bis zu 90% im Bereich Städtebau und Dorferneuerung sowie weiterer Programme der Dorferneuerung und Flurneuordnung. Auch die der LAG Kulmbacher Land e.V. noch zur Verfügung stehen Leader-Mittel tragen ihren Teil zur Umsetzung bedeutender Projekte bei.

An dieser Stelle auch ein ausgesprochenes Dankeschön an Herrn Leader-Koordinator Michael Hofmann, der die LAG in allen Belangen hervorragend unterstützt.

Top 2: Zustimmungsbeschlüsse

a) Kirchweihprojekt Limmersdorf

Bei der letzten Vorstandssitzung am 24.10.18 wurde das Kirchweihprojekt Limmersdorf ausführlich anhand einer Präsentation vom 1. Vorsitzenden der LAG, Landrat Söllner und Herrn Veit Pöhlmann, 1. Vorsitzender des Vereins zur Erhaltung und Förderung der der Limmersdorfer Kirchweihtradition e.V., dargestellt. Deshalb wird heute auf eine erneute Präsentation verzichtet.

Kurz zum Projekt:

Die Limmersdorfer Lindenkirchweih verkörpert ein jahrhundertealtes und ursprünglich weit verbreitetes Brauchtum, das heute nur noch in wenigen Orten Oberfrankens und Thüringens in seiner alten Form gepflegt wird. Im Mittelpunkt der Lindenkirchweih steht die uralte Tanzlinde, in deren Baumkrone ein Tanzpodest errichtet ist. Festlich gekleidete junge Kerwasburschen und -madla tanzen zu Tanzkapellenmusik. In Limmersdorf wird das Fest seit 1729 in den Tagen um Bartholomä (24. August) ge-

feiert. Es bildet den unbestrittenen gesellschaftlichen Höhepunkt des dörflichen Lebens und verkörpert eine den Ort maßgeblich prägende Tradition. Im Jahr 2015 wurde die Limmersdorfer Lindenkirchweih als ein herausragendes Beispiel für eine lebendige kulturelle, identitätsstiftende Ausdrucksform in die bundesweite, 2016 in die bayerische Liste des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. 2018 erhielt sie den Oberfränkischen Heimatpreis. Darüber hinaus ist die Limmersdorfer Lindenkirchweih seit 2016 Kulturpreisträger des Landkreises Kulmbach.

Die Projektbeschreibung zur Entwicklung des Tanzlindenareals Limmersdorf stellt das Projekt detailliert und im Einzelnen dar. Den Vorständen ist die Projektskizze zusammen mit dem Einladungsschreiben vom 19.07.19 zugesandt worden.

Landrat Söllner bescheinigt dem Projekt, „Fränkisches Kulturgut“ zu sein. Er hat sich auch bei der Oberfrankenstiftung für das Projekt stark gemacht. Darüber hinaus wird auch der Landkreis Kulmbach das Kirchweihprojekt Limmersdorf mit knapp € 100.000,-- unterstützen. Der Wirtschaftsausschuss hat am 11.07.19 einen entsprechenden Beschluss gefasst.

Das LES benennt das Limmersdorfer Kirchweihprojekt als eines der Leitprojekte der LAG in der Förderperiode 2014 bis 2020. Größe und die besondere Ausrichtung zeichnen das Projekt aus. Die Kostenplausibilisierung, d.h. die Einholung der Angebote, wird bis 06.09.19 durch den Projektträger, den Markt Thurnau, abgeschlossen sein. Wenige Tage später wird der Leader-Antrag bei der Förderstelle in Münchberg vorgelegt werden.

Herr Pöhlmann führt aus, dass der Charakter der Limmersdorfer Lindenkirchweih auch in Zukunft gewahrt bleiben soll. Diese Kirchweih gilt als fränkisches Kulturgut, was durch seine hohen Auszeichnungen anschaulich dokumentiert ist. Nun geht es darum, die Voraussetzungen zu schaffen, dass die Kirchweih nachhaltig ausgerichtet ist und die Platzburschen und –madla auch in Zukunft die Lindenkirchweih durchführen können. Darüber hinaus ist eine Ausstellung geplant.

Der aktuelle Finanzplan sieht einen Zuschussbedarf aus Leader von bis zu € 370.000,--. Der Projektträger wird der Markt Thurnau sein. Die Checkliste wurde anhand der vorliegenden Projektskizze von der Geschäftsführung ausgefüllt (vgl. Anlage 4). Aufgrund der außerordentlichen Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet und darüber hinaus konnten 35 Punkte vergeben werden.

Herr Landrat Söllner fragt die anwesenden Vorstände, ob ihrerseits Interessenkonflikte bestehen oder sie befangen sind. Die Vorstände verneinen dies.

Herr Landrat Söllner bittet um Zustimmung zum vorgelegten Beschluss (vgl. Anlage 5).

Zustimmungen: 5; Gegenstimmen: 0; Enthaltungen: 0

b) Integriertes Radwegekonzept für das Kulmbacher Land

Der Vorstand hat sich in seiner Sitzung an 22.12.2016 das letzte Mal mit diesem Projekt befasst und einen entsprechenden Grundsatzbeschluss gefasst.

Beim Projekt „Integriertes Radwegekonzept“ handelt es sich um ein Projekt des Landkreises Kulmbach, das im Zuständigkeitsbereich der Tiefbauverwaltung liegt. Bisher wurde von der Verwaltung noch kein „Integriertes Radwegekonzept“ bei einem Planungsbüro in Auftrag gegeben, was den Einstieg bei den Fragen Ausschreibung und Vergabe etwas erschwert. Zu den Zielen des Projekts gehören, einen externen Planer damit zu beauftragen, den Bestand der Radwege aufzunehmen und daraus ein zukunftsfähiges Konzept abzuleiten. Das betrifft auch die Überprüfung der vorhandenen Beschilderung und Unterstützung bei der weiteren Vorgehensweise zu Vermarktung (Flyer, Karten etc.). Weiterhin natürlich eine Priorisierung für den Bau neuer bzw. die Veränderung / Verbesserung bestehender Radwege (Stichwort Lückenschluss).

Herr Schülein stellt das Projekt anhand einer Präsentation vor (vgl. Anlage 6). Moderne Radwegekonzepte kennzeichnet schon bei ihrer Bestandsaufnahme eine umfassende Digitalisierung mit dem Ziel eine besseres Routing / Verkehrsführung am Ende vorschlagen zu können, bei dem auch die anderen Verkehrsträger berücksichtigt sind. Für dieses Konzept wird eine Leader-Förderung angestrebt.

Herr Schülein erläutert, dass auch die Stadt Kulmbach ein eigenes Radwegekonzept in Auftrag geben wird. Dies sei aufgrund der Größe des Stadtgebietes und der doch unterschiedlichen Problemlage sinnvoll. Die Berührungspunkte werde man sich selbstverständlich abstimmen. Als zeitlicher Horizont ist ein Jahr vorgesehen. In diesem Zeitraum soll auch eine umfassende Bürgerbeteiligung stattfinden.

Landrat Söllner geht kurz darauf ein: In der Diskussion um die Neue Mobilität in Bayern gewinnt auch das Fahrrad an Bedeutung und spielt eine immer wichtigere Rolle. Es gilt als wichtiger Beitrag zum Klimaschutz vor Ort gesehen. Zu CO₂-Einsparungen kann es jedoch nur dann kommen, wenn alle Mobilitätsmöglichkeiten, wie ÖPNV, MIV, CarSharing, Rad oder zu Fuß etc. intelligent miteinander vernetzt sind. Dem Bürger sollen Maßnahmenbündel zur Verfügung stehen, um seinen Mobilitätsbedürfnissen gerecht zu werden.

Die Projektbeschreibung zum „Integrierten Radwegekonzept für das Kulmbacher Land“ stellt das Projekt detailliert und im Einzelnen dar. Den Vorständen ist die Projektskizze zusammen mit dem Einladungsschreiben vom 19.07.19 zugegangen.

Der aktuelle Finanzplan sieht einen Zuschussbedarf aus Leader von bis zu € 90.000,- vor. Der Projektträger wird der Landkreis Kulmbach sein. Die Checkliste wurde anhand der vorliegenden Projektskizze von der Geschäftsführung ausgefüllt (vgl. Anlage 7). Aufgrund der Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet wurden 27 Punkte vergeben.

Herr Landrat Söllner fragt die anwesenden Vorstände, ob ihrerseits Interessenkonflikte bestehen oder sie befangen sind. Die Vorstände verneinen dies. Herr Landrat Söllner seinerseits kündigt an, dass er sich bei der anstehenden Abstimmung, ent-

sprechend der Geschäftsordnung der LAG Kulmbacher Land e.V., der Stimme enthalten muss, weil der Landkreis Kulmbach Projektträger sein wird.

Herr Landrat Söllner bittet um Zustimmung zum vorgelegten Beschluss (vgl. Anlage 8).

Zustimmungen: 4; Gegenstimmen: 0; Enthaltungen: 1

**Top 3: Antrag auf Mitgliedschaft (laut § 6 LAG Satzung):
Herrn Jürgen Tesarczyk, ADFC Kulmbach**

Gegenüber der LAG-Geschäftsführung hat

- Herr Jürgen Tesarczyk, privat aber für den ADFC Kulmbach

mit Email vom 17.03.2019 sein Interesse zum Ausdruck gebracht, der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Kulmbacher Land e.V. beizutreten. Zweck des Vereins ist die Entwicklung, Fortschreibung und Umsetzung von Entwicklungskonzeptionen für die Region Kulmbacher Land im Rahmen von Leader. Gerade im Zusammenhang mit dem Projekt „Erstellung eines Integrierten Radwegekonzeptes für das Kulmbacher Land“ wäre dieses Mitglied bereichernd für die LAG.

Die Vereinssatzung sieht in § 6 vor, dass der Vorstand über die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet.

Herr Landrat Söllner bittet um die Aufnahme des neuen Mitglieds und um Abstimmung:

Zustimmungen: 5; Gegenstimmen: 0; Enthaltungen: 0

Die LAG Kulmbacher Land e.V. hat damit 34 Mitglieder.

**Top 4: Erstellung eines Wahlvorschlags für die Mitgliederversammlung
2019**

Im Herbst 2019 stehen wieder Wahlen an. Herr Landrat Söllner fragt die anwesenden Vorstände, ob diese sich weiterhin für dieses Amt zur Verfügung stellen. Aus Kontinuitätsgründen bittet er die anwesenden Vorstände, sich weiter für dieses Amt zur Verfügung zu stellen. Die Vorstände nehmen dies zustimmend zu Kenntnis.

Darüber hinaus erhält Herr Angermann von der Vorstandschaft den Auftrag, wie in der Vergangenheit auch, einen Wahlvorschlag zu erstellen und diesen Entwurf dann in der nächsten Sitzung vorzulegen.

Top 5: Verschiedenes: Rankingliste vom 06.08.19

Herr Angermann führt aus, dass seit der Förderperiode Leader in ELER 2014-2020 die Erstellung einer Rankingliste gefordert ist, die nach der Sitzung dem Leader-Koordinator zugeleitet werden muss. Ein Entwurf liegt den Vorständen als Tischvorlage vor (vgl. Anlage 9).

Nachdem Herr Angermann den Aufbau und den Inhalt erläutert hat, nehmen die Vorstände die Rankingliste zustimmend zu Kenntnis.

Top 6: Wünsche und Anträge

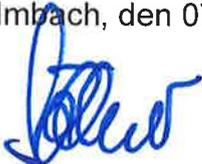
Herr Landrat Söllner bittet Herrn Leader-Koordinator Hofmann um einige Ausführungen zu den Neuigkeiten rund um Leader. Herr Hofmann bringt seine Freunde zu Ausdruck, dass der Vorstand zu den beiden vorgelegten Projekten seine Zustimmung erteilt hat und wünscht sich eine baldige Umsetzung.

Im Zusammenhang mit dem Meilenstein 31.10.19 führt Herr Hofmann aus, dass sehr viel Arbeit auf die Förderstelle zukommt, man aber außerordentlich bemüht sei, die Projekte zeitnah zu bewilligen. Er bittet darum, auf die Qualität der Anträge zu achten, d.h. vollständige und korrekte Unterlagen einzureichen.

Herr Hofmann bedankt sich bei der Geschäftsführung der LAG für die konstruktive und stets sehr positive Zusammenarbeit in allen Leaderbelangen.

Die Vorstandssitzung endet um 11.55 Uhr.

Kulmbach, den 07.08.2019



Söllner
Landrat

Klaus Peter Söllner
1. Vorsitzender



Angermann
Verw.-Ang.

Klemens Angermann
Schriftführer

Anlagen:

- Anlage 1: Einladungsschreiben zur Vorstandssitzung vom 19.07.19
- Anlage 2: Teilnehmerliste Vorstandssitzung vom 06.08.19
- Anlage 3: Tischvorlage Meilenstein 31.10.2019
- Anlage 4: Checkliste Projektauswahlkriterien Kirchweihprojekt Limmersdorf
- Anlage 5: Beschluss Kirchweihprojekt Limmersdorf
- Anlage 6: Präsentation Integriertes Radwegekonzept
- Anlage 7: Checkliste Integriertes Radwegekonzept
- Anlage 8: Beschluss Integriertes Radwegekonzept
- Anlage 9: Rankingliste vom 06.08.19

Anlage 1

Das Herz Oberfrankens.



LANDRATSAMT KULMBACH - POSTFACH 1660 - 95307 Kulmbach

Sachbearbeiter/in: Klemens Angermann
Abteilung/Sachgebiet: S1
Zimmer-Nr.: 104
Telefon: 09221 / 707 - 160
Telefax: 09221 / 707 95 - 160
E-Mail: angermann.klemens@landkreis-kulmbach.de

Ihre Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:
AnK

Kulmbach,
19.07.2019

Einladung zur Vorstandssitzung der Lokalen Aktionsgruppe Kulmbacher Land e.V. am 06.08.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Mitglieder des Vorstandes,

hiermit lade ich Sie zur Vorstandssitzung am

**Dienstag, 06.08.2019, 11.00 Uhr,
in das Landratsamt Kulmbach, Kleiner Sitzungssaal, 1. Stock**

ein.

Im Mittelpunkt der **Vorstandssitzung** stehen zwei LAG-Zustimmungsbeschlüsse über mehr als € 400.000,--. Aufgrund der Signalwirkung dieser Beschlüsse für unser Kulmbacher Land wäre es deshalb wichtig, wenn Sie den Termin wahrnehmen.

Wenn Sie **nicht** an der Sitzung teilnehmen können, bitten wir um kurze Rückmeldung unter Tel. 09221 / 707-160 oder unter angermann.klemens@landkreis-kulmbach.de.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Peter Söllner
Landrat und 1. Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe Kulmbacher Land e.V.

Dienstgebäude
Konrad-Adenauer-Str. 5
95326 Kulmbach

Telefon 09221 707-0
Telefax 09221 707-240
E-Mail poststelle@landkreis-kulmbach.de
Internet www.landkreis-kulmbach.de

Besuchszeiten	Servicecenter
Mo-Mi 7.45-15.00 Uhr	Mo-Mi 7.30-16.30 Uhr
Do 7.45-12.30 Uhr	Do 7.30-12.30 Uhr
Fr 7.45-12.00 Uhr	Fr 7.30-12.30 Uhr

Bankverbindungen
Sparkasse Kulmbach-Kronach - Konto 100 305 - BLZ 771 500 00
Kulmbacher Bank - Konto 738 638 - BLZ 771 900 00

Außerhalb der
Besuchszeiten
Termine nach
Absprache



LANDRATSAMT
KULMBACH

Tagesordnung Vorstandssitzung

06.08.2019 um 11.00 Uhr im Kleinen Sitzungssaal, Landratsamt Kulmbach

- Top 1: Begrüßung und allgemeiner Bericht über die Vereinstätigkeit:
Information des Vorstands über den Meilenstein 31.10.2019
- Top 2: Zustimmungsbeschlüsse
a) Kirchweihprojekt Limmersdorf
b) Integriertes Radwegekonzept für das Kulmbacher Land
- Top 3: Antrag auf Mitgliedschaft (laut § 6 LAG Satzung):
Herrn Jürgen Tesarczyk, ADFC Kulmbach
- Top 4: Erstellung eines Wahlvorschlags für die Mitgliederversammlung 2019
- Top 5: Verschiedenes
- Top 6: Wünsche und Anträge

Leaderprojekt

„Kirchweihprojekt Limmersdorf“

Beschluss des Vorstands der LAG Kulmbacher Land e.V.:

- Die LAG Kulmbacher Land e.V. stimmt dem Leaderprojekt „Kirchweihprojekt Limmersdorf“ zu.
- Das Projekt stimmt mit den Zielen der LES überein, erfüllt alle zur Auswahl erforderlichen Mindestkriterien. Es hat bei der Bewertung 35 Punkte erreicht. Damit hat das Projekt 97 % der Gesamtpunktzahl laut LES erreicht.
- Die LAG Kulmbacher Land e.V. stellt aus ihrem Projektbudget einen Betrag von bis zu € 370.000,-- als Anteil an der Gesamtförderung in Höhe von € 1.000.000,-- zur Verfügung.

Klaus Peter Söllner

Landrat und 1. Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe Kulmbacher Land e.V.

Auflage zu
TOP 2b

Leaderprojekt

„Integriertes Radwegekonzept für das Kulmbacher Land“

Beschluss des Vorstands der LAG Kulmbacher Land e.V. am:

- Die LAG Kulmbacher Land e.V. stimmt dem Leaderprojekt „Integriertes Radwegekonzept für das Kulmbacher Land“ zu.
- Das Projekt stimmt mit den Zielen der LES überein, erfüllt alle zur Auswahl erforderlichen Mindestkriterien und hat bei der Bewertung 27 Punkte und damit die zur Auswahl erforderliche Mindestpunktzahl laut LES erreicht.
- Die LAG Kulmbacher Land e.V. stellt aus ihrem Projektbudget einen Betrag von bis zu € 90.000,-- als Anteil an der Gesamtförderung in Höhe von € 150.000,-- zur Verfügung.

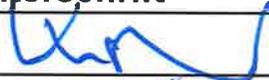
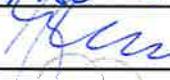
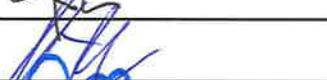
Klaus Peter Söllner

Landrat und 1. Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe Kulmbacher Land e.V.

Teilnehmerliste

Lokale Aktionsgruppe, Leader 2014 - 2020; Vorstandssitzung

Termin: 06.08.2019

	Name	Vorname	Funktion/Firma/ Behörde	Unterschrift
1	Augmann	Klemens	LAG Kulmbach Kreis	
2	Hofmann	Michael	FELF Münchberg	
3	TISCHER	THOMAS	STADT KULMBACH	
4	Eckert	Frank	Reiterhof Wirsberg	
5	Tischer	Inge	Förderkreis Himmelkron	
6	Reipaus	Wern	Presse / BR	
7	Lipß	Stefan	Franke p-rh	
8	Pöhlmann	Veit	d. Bn Markt Thurnau	
9	Schülein	Andreas	LRK	
10	Ertl	Stephan	BHG Kreis Kulmbach	
11	SÜLNER	KLAUS PETER	LAG VORSITZENDER	
12				
13				
14				
15				
16				

Anlage 2

Zu Top 1: Meilenstein / Orientierungswert 31.10.2019

Die Umverteilung von Leadermitteln kommt nicht überraschend. Sie ist der Tatsache geschuldet, dass alles daran gesetzt wird, das LEADER-Gesamtbudget in Höhe von 111 Mio. € zu binden. Die Meilensteine wurden angekündigt:

31.03.2015: Bilanzierung der Mittel in Form von „Meilensteinen“

31.10.2017: Meilenstein wurde mit Schreiben vom 14.12.17 nicht vollzogen.

19.09.2018: Bestätigung, LAG hat Meilenstein für 2018 erreicht

Nun steht der Meilenstein 31.10.19 an:

Beim Treffen der oberfränkischen LAGs am 14.05.19 in Teuschnitz war Herr MR Dieter Ofenhitzer vor Ort. Er hat keinen Zweifel daran gelassen, dass der Meilenstein wie angekündigt zum 31.10.19 kommen wird, weil ca. 40% der bayerischen Leadermittel noch nicht abgerufen sind.

Für die LAG Kulmbacher Land e.V. bedeutet das:

Bewilligte Mittel Kooperationsprojekte (KP):	157.232 €
Meilenstein KP (Orientierungswert 31.10.19):	300.000 €
Offene Mittel KP:	142.768 €

Bewilligte Mittel Einzelprojekte (EP):	157.141 €
Meilenstein EP (Orientierungswert 31.10.19):	900.000 €
Offene Mittel EP:	742.859 €

Um die drohende Mittelumverteilung so gering wie möglich zu halten, wurde der Geschäftsführung der LAG von Seiten des Landwirtschaftsministeriums empfohlen, noch vor der Sommerpause eine Vorstandssitzung durchzuführen und für die **förderreifen Projekte** entsprechende Zustimmungsbeschlüsse herbeizuführen. Damit sind die hierfür benötigten Leadermittel **nicht** von der Meilensteinregelung vom 31.10.2019 betroffen.

Bewilligte Mittel Einzelprojekte (EP) nach dem 06.08.19:	617.141 €
Meilenstein EP (Orientierungswert 31.10.19):	900.000 €
Offene Mittel EP:	282.859 €

Bis zum Ende der Bewilligungsphase von Leader 2014 bis 2020 verbleiben der LAG nach dem 06.08.19 folgende Mittel:

LAG-Budget	1.100.000 €
Minus Meilenstein	900.000 €
Plus Mittel aus dem Nachtragshaushalt	58.000 €
Offene Mittel	258.000 €

Momentan profitiert der Landkreis Kulmbach von einer ganzen Reihe von Förderprogrammen, darunter der Förderoffensive Nordbayern mit Förderquoten von bis zu 90% im Bereich Städtebau und Dorferneuerung sowie weiterer Programme der Dorferneuerung und Flurneuordnung. Auch die der LAG Kulmbacher Land e.V. noch zur Verfügung stehen Leader-Mittel tragen ihren Teil zur Umsetzung bedeutender Projekte bei.

Checkliste Projektauswahlkriterien der LAG Kulmbacher Land e.V.

Projekttitle: Kirchweihprojekt Limmersdorf

Kriterium mit Punktbewertung von 1 bis 3 (0 Punkte bei Nichterfüllung)	Mögliche Punktzahl	Erreichte Punktzahl
Innovativer Ansatz des Projekts		
<i>Mindestpunktzahl: 0</i>		
1 Punkt: lokal innovativer Ansatz	3	3
2 Punkte: regional innovativer Ansatz		
3 Punkte: überregional innovativer Ansatz		
Begründung: Deutschlandweit das erste und einige Projekt zum Thema Tanzlinden, Tradition des Lindentanzes und der fränkischen Kirchweih. Ganzheitliches Projekt, d.h. Verknüpfung von Besucherinformation, Naturdenkmal, immateriellen Kulturerbe und Forschung.		
Beitrag zum Umweltschutz		
<i>Mindestpunktzahl: 1</i>		
1 Punkt: neutraler Beitrag	3	3
2 Punkte: indirekter positiver Beitrag		
3 Punkte: direkter positiver Beitrag		
Begründung: Schutz eines Naturdenkmals; Förderung der Flora und Fauna am wertvollen Lebensraum "Baum"; Bewahrung des Wurzelraumes der Linde durch eine "Autofreie Zone" rund um den Baum.		
Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels/Anpassung an Auswirkungen		
<i>Mindestpunktzahl: 1</i>		
1 Punkt: neutraler Beitrag	3	2
2 Punkte: indirekter positiver Beitrag		
3 Punkte: direkter positiver Beitrag		
Begründung: Pflanzung und Förderung der Linden mit dem Ziel der Umweltbildung im Rahmen des Klimaschutzes; Projekt sieht sich als Beitrag zum umweltschonenden, naturnahen Tourismus und dem nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen.		
Bezug zum Thema Demographie		
<i>Mindestpunktzahl: 0</i>		
1 Punkt: neutraler Beitrag	3	3
2 Punkte: indirekter positiver Beitrag		
3 Punkte: direkter positiver Beitrag		
Begründung: Lindenkirchweih ist ein besonderes Beispiel für generationenübergreifendes und generationenverbindendes Fest; Förderung des dörflichen Lebens; wirkt Landflucht entgegen; stärkt die Identifikation der Bürger mit ihrer Heimat		
Beitrag zu Handlungsziel "Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur regionalen Kultur- und Brauchtumspflege" aus EZ I "Stärkung der ländlichen Gemeinschaft"		
<i>Mindestpunktzahl: 2</i>		
2 Punkte: geringer messbarer Beitrag	6	6
4 Punkte: mittlerer messbarer Beitrag		
6 Punkte: hoher messbarer Beitrag		
Begründung: gewachsenes Brauchtum wird in die Gegenwart überführt und für die Zukunft gestärkt; Weiterentwicklung des Tanzlindenareals zu einem Ausstellungs- und Dokumentationszentrum; Antwort auf Trend "Partykerwa"; wissenschaftliche Begründung und Aufarbeitung; die Limmersdorfer Lindenkirchweih besuchen jährlich 5.000 Gäste aus Nah und Fern. Die Tanzlinde ist ein beliebtes Ausflugsziel von Radlern und Bustouristen. Es halten ca. 50 Busse pro Jahr.		

Zusatzpunkte für mittelbaren Beitrag zu weiteren EZ:	Mindestpunktzahl: 0	
1 Punkt: mittelbarer Beitrag zu 1 weiteren Entwicklungsziel		
2 Punkte: mittelbarer Beitrag zu 2 weiteren Entwicklungszielen	3	3
3 Punkte: mittelbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Entwicklungszielen		
Begründung: EZ II (Auf- und Ausbau erlebnisorientierter kultureller Infrastruktur): Kirchweihfest ist Höhepunkt des dörflichen Lebens mit breiter Beteiligung der Dorfgemeinschaft; EZ III (Vernetzung durch Identifikation lokal und regional): Einzigartigkeit der Lindenkirchweih sorgt für tiefe Verankerung des Fests in der Dorfgemeinschaft mit dem sich die Bürger identifizieren; EZ IV (Information über Leader-Prozess): Einzigartigkeit, Größe und Umfang des Projekts sorgen dafür, Sinn und Ziele von Leader weit über das LAG-Gebiet hinaus zu tragen.		

Zusatzpunkte für messbaren Beitrag zu weiteren Handlungszielen	Mindestpunktzahl: 0	
1 Punkt: messbarer Beitrag zu 1 weiterem Handlungsziel		
2 Punkte: messbarer Beitrag zu 2 weiteren Handlungszielen	3	3
3 Punkte: messbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen		
Begründung: HZ 2 aus EZ I (Schaffung eines ganzjährig zugänglichen Erlebnis- und Begegnungsbereiches) HZ 3 aus EZ I (Förderung brauchtumsorientierten Veranstaltungen) HZ 4 aus EZ 2 (Vermarktung des Projekts in den Print- und Onlinemedien)		

Bedeutung/Nutzung für das LAG-Gebiet	Mindestpunktzahl: 0	
1 Punkt: nur lokale Bedeutung/Nutzen		
2 Punkte: Bedeutung/ Nutzen nur für Teile des LAG-Gebietes	3	3
3 Punkte: überregionale Bedeutung/Nutzen (LAG-Gebiet und mehr)		
Begründung: Älteste betanzte Linde Deutschlands, Förderung der Tradition und des kulturellen Lebens im LAG-Gebiet; Imagefaktor für das LAG-Gebiet, Preisträger der UNESCO "Immaterielles Kulturerbe" des bayerischen Kulturpreises und des Kulturpreises des Landkreises Kulmbachs		

Grad der Bürgerbeteiligung	Mindestpunktzahl: 1	
1 Punkt: nur bei Planung oder Umsetzung		
2 Punkte: bei Planung und Umsetzung oder Betrieb	3	3
3 Punkte: bei Planung, Umsetzung und Betrieb		
Begründung: Planung: Förderverein mit 87 Mitgliedern, gegründet 1982, hat Konzept gemeinsam mit Markt Thurnau entwickelt. Umgesetzt wird das Vorhaben unter Federführung des Marktes, wobei der Verein sein Know How einbringt . Umsetzung und Betrieb: Einzigartigkeit der "Platzpaare", die bei der Durchführung des Kirchweihfestes von der Dorfgemeinschaft unterstützt werden. Das Projekt macht es möglich, dass die "Platzpaare" in Zukunft die Lindenkirchweih anspruchsvoll und zeitgemäß durchführen können.		

Vernetzungsgrad (zwischen Partnern, Sektoren, anderen Projekten)	Mindestpunktzahl: 0	
1 Punkt: Vernetzung zwischen Partnern oder Sektoren oder Projekten		
2 Punkte: Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren/ Projekten	3	3
3 Punkte: Vernetzung zwischen Partnern, Sektoren und Projekten		
Begründung: V. zw. Partnern: Vernetzung mit Tanzlindengemeinden Peesten, Langenstadt und Neudrossenfeld im LAG-Gebiet; V. zw. Partner und Sektoren: Projekt vernetzt die Sektoren Kultur/Tradition, Tourismus/Brauchtum ("Deutsche Tanzlindenroute"), Wirtschaft, Religion/Christliches Fest. Das Dokumentationszentrum sorgt für Vernetzung mit Wissenschaft und dem Erkenntnisgewinn aus den Kulturformen; V. mit weiteren Projekten: als UNESCO-Kulturerbe Vernetzung mit den 88 UNESCO-Kulturformen darunter Sternsingen, Landshuter Hochzeit, Fürther Michaeliskirchweih, Rheinischer Karneval, etc. Vernetzung speziell Leaderprojekte: Töpferregion Thurnau / Kulmbacher Land, Markgrafkirchen in Oberfranken, Kulmbacher Mönchshof; Weitere Projekte: KU16 – Tanzlinden-Radrundweg (ca. 31 km) des Landkreises Kulmbach		

Erlebniswert (fakultative Kriterien)	Mindestpunktzahl: 0	
1 Punkt: neutraler Beitrag		
2 Punkte: indirekt positiver Beitrag	3	3
3 Punkte: direkt positiver Beitrag		
Begründung: Dokumentationszentrum steigert Erlebniswert der Tanzlinde; nicht nur Kirweih, sondern ganzjährige Information von Besuchern über das Besondere und Einmalige der Lindenkirchweih		

Erreichbare Maximalpunktzahl für Projekte **36**

Erforderliche Mindestpunktzahl für Auswahl eines Projektes **18**

Erreichte Punktzahl	35
<i>(Berechnung einschließlich Gewichtungsfaktor und Zusatzpunkten)</i>	

Leaderprojekt

„Kirchweihprojekt Limmersdorf“

Beschluss des Vorstands der LAG Kulmbacher Land e.V. am 06.08.2019:

- Die LAG Kulmbacher Land e.V. stimmt dem Leaderprojekt „Kirchweihprojekt Limmersdorf“ zu.
- Das Projekt stimmt mit den Zielen der LES überein, erfüllt alle zur Auswahl erforderlichen Mindestkriterien. Es hat bei der Bewertung 35 Punkte erreicht. Damit hat das Projekt 97 % der Gesamtpunktzahl laut LES erreicht.
- Die LAG Kulmbacher Land e.V. stellt aus ihrem Projektbudget einen Betrag von bis zu € 370.000,-- als Anteil an der Gesamtförderung in Höhe von € 1.000.000,-- zur Verfügung.

Klaus Peter Söllner

Landrat und 1. Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe Kulmbacher Land e.V.

Integriertes Radverkehrskonzept für das Kulmbacher Land



Das Herz Oberfrankens.



LANDKREIS
KULMBACH

Anlage 6

Checkliste Projektauswahlkriterien der LAG Kulmbacher Land e.V.

Projekttitle: Integriertes Radwegekonzept für das Kulmbacher Land

Kriterium mit Punktebewertung von 1 bis 3 (0 Punkte bei Nichterfüllung)	Mögliche Punktzahl	Erreichte Punktzahl
Innovativer Ansatz des Projekts		
<i>Mindestpunktzahl: 0</i>		
1 Punkt: lokal innovativer Ansatz	3	2
2 Punkte: regional innovativer Ansatz		
3 Punkte: überregional innovativer Ansatz		
Begründung: Neuausrichtung des Radwanderwegenetzes im Kulmbacher Land, Förderung des Radwegetourismus; Innoativ, weil integriertes Gesamtkonzept mit Bestandsaufnahme, Einbeziehung von Wünschen und Anträgen, der Überarbeitung der vorhandenen Radtouren und Beschilderung sowie Empfehlungen zur Optimierung der Radwegefstruktur bisher nicht vorliegen.		
Beitrag zum Umweltschutz		
<i>Mindestpunktzahl: 1</i>		
1 Punkt: neutraler Beitrag	3	3
2 Punkte: indirekter positiver Beitrag		
3 Punkte: direkter positiver Beitrag		
Begründung: Radfahren schont die Umwelt; Radfahren mindert den CO ₂ Ausstoß; Verknüpfung von Rad-ÖPNV; zeitgemäßes Handlungsfeld E-Mobilität durch E-Bikes		
Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels/Anpassung an Auswirkungen		
<i>Mindestpunktzahl: 1</i>		
1 Punkt: neutraler Beitrag	3	2
2 Punkte: indirekter positiver Beitrag		
3 Punkte: direkter positiver Beitrag		
Begründung: Radwegekonzept soll den gesellschaftlich geforderten Ansprüchen an eine neue und moderne Mōbilität entsprechen; Würdigung der besonderen Rolle der E-Mobilität		
Bezug zum Thema Demographie		
<i>Mindestpunktzahl: 0</i>		
1 Punkt: neutraler Beitrag	3	2
2 Punkte: indirekter positiver Beitrag		
3 Punkte: direkter positiver Beitrag (ist für mich, wenn Kinder auf die Welt kommen)		
Begründung: Attraktivitätssteigerung des LAG-Gebiets als fahrradfreundliche Region; Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen im Radtourismus in der Region; Verbesserung der Lebensqualität bzw. der Work-Life-Balance		
Beitrag zu Handlungsziel "Aufbau erlebnisorientierter Infrastruktur" aus Entwicklungsziel I "Erlebnisorientierter Ausbau des Familien-, Freizeit- und Tourismusangebots im Kulmbacher Land"		
<i>Mindestpunktzahl: 2</i>		
2 Punkte: geringer messbarer Beitrag	6	4
4 Punkte: mittlerer messbarer Beitrag		
6 Punkte: hoher messbarer Beitrag		
Begründung: Durch die Überarbeitung der Radrundtouren, die bessere Wegeausweisung mit aktualisierter Beschilderung und die Schaffung von möglichen weiteren E-Ladesäulen und Abstellplätzen für Fahrräder werden die Radfahrbedingungen im Landkreis Kulmbach gezielt optimiert. Die bereits vorhandenen Radtouren im Kulmbacher Land erfahren dadurch bereits kurzfristig eine qualitative und ggf. auch quantitative Aufwertung (=mittlerer messbarer Beitrag)		

Zusatzpunkte für mittelbaren Beitrag zu weiteren EZ:	Mindestpunktzahl: 0	
1 Punkt: mittelbarer Beitrag zu 1 weiteren Entwicklungsziel	3	2
2 Punkte: mittelbarer Beitrag zu 2 weiteren Entwicklungszielen		
3 Punkte: mittelbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Entwicklungszielen		
Begründung: EZ I (Fahrradrad sowie fahrradspezifische Angebote werden zum Mobilitätsgaranten in Zusammenhang mit der Klimadiskussion); EZ III (Vernetzung von Fahrrad und Freizeit)		

Zusatzpunkte für messbaren Beitrag zu weiteren Handlungszielen	Mindestpunktzahl: 0	
1 Punkt: messbarer Beitrag zu 1 weiterem Handlungsziel	3	2
2 Punkte: messbarer Beitrag zu 2 weiteren Handlungszielen		
3 Punkte: messbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen		
Begründung: HZ 2 aus EZ I (Radwege werden zum "Erlebnis- und Begegnungsbereiche" im Kulmbacher Land); HZ 1+2 aus EZ III (Radwegekonzept fördert die Vernetzung von Orten an sich und Angeboten)		

Bedeutung/Nutzung für das LAG-Gebiet	Mindestpunktzahl: 0	
1 Punkt: nur lokale Bedeutung/Nutzen	3	3
2 Punkte: Bedeutung/ Nutzen nur für Teile des LAG-Gebietes		
3 Punkte: überregionale Bedeutung/Nutzen (LAG-Gebiet und mehr)		
Begründung: Radwegekonzept fördert Radfahrkultur und stärkt somit das LAG-Gebiet; Ausweisung neuer Radtouren entsprechend der Zielgruppen; Konzept setzt Impulse bei der Entwicklung des CAMPUS Kulmbach und seiner Anbindung mit der UBT		

Grad der Bürgerbeteiligung	Mindestpunktzahl: 1	
1 Punkt: nur bei Planung oder Umsetzung	3	2
2 Punkte: bei Planung und Umsetzung oder Betrieb		
3 Punkte: bei Planung, Umsetzung und Betrieb		
Begründung: Planung: "Arbeitsgruppe Radwege" und ADFC Kulmbach erarbeiten Grundlagen und definieren Konzepterfordernisse Planung und Umsetzung: Breite Beteiligung der Öffentlichkeit durch Einbindung aller relevanten Akteure bei der Erstellung des Konzepts; Werkstattgespräche, um Gemeinden und interessierte Bürger im LAG-Gebiet zu beteiligen.		

Vernetzungsgrad (zwischen Partnern, Sektoren, anderen Projekten)	Mindestpunktzahl: 0	
1 Punkt: Vernetzung zwischen Partnern oder Sektoren oder Projekten	3	3
2 Punkte: Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren/ Projekten		
3 Punkte: Vernetzung zwischen Partnern, Sektoren und Projekten		
Begründung: V. zw. Partnern: Zuständige Tiefbauverwaltung im Landratsamt vernetzt Gemeinden, Institutionen und die zuständigen Fachabteilungen der angrenzenden Landkreise; V. zw. Partnern und Sektoren: Vernetzung der baulichen Fachabteilungen mit den Sektoren Klima, Verkehr, Arbeit / Wohnen und Tourismus (Mainradweg, Rundtouren; Oberfranken Offensiv-Touren), Vernetzung v. Projekten: ADFC, Universität Bayreuth (Campus Kulmbach), im Frankenwald, Fichtelgebirge und der Stadt Kulmbach (Radwegekonzept)		

Erlebniswert (fakultative Kriterien)	Mindestpunktzahl: 0	
1 Punkt: neutraler Beitrag	3	2
2 Punkte: indirekt positiver Beitrag		
3 Punkte: direkt positiver Beitrag		
Begründung: Verbindung der Naturräume Frankenwald, Fichtelgebirge und Fränkische Schweiz mit dem Rad; Als "Herz der Genussregion" führen die Radwege des Kulmbacher Landes zu den besonderen kulturellen und gastronomischen Highlights und sorgen so für einen besonderen Erlebniswert.		

Erreichbare Maximalpunktzahl für Projekte **36**

Erforderliche Mindestpunktzahl für Auswahl eines Projektes **18**

Erreichte Punktzahl <i>(Berechnung einschließlich Gewichtungsfaktor und Zusatzpunkten)</i>	27
---	-----------

Leaderprojekt

„Integriertes Radwegekonzept für das Kulmbacher Land“

Beschluss des Vorstands der LAG Kulmbacher Land e.V. am 06.08.2019:

- Die LAG Kulmbacher Land e.V. stimmt dem Leaderprojekt „Integriertes Radwegekonzept für das Kulmbacher Land“ zu.
- Das Projekt stimmt mit den Zielen der LES überein, erfüllt alle zur Auswahl erforderlichen Mindestkriterien und hat bei der Bewertung 27 Punkte und damit die zur Auswahl erforderliche Mindestpunktzahl laut LES erreicht.
- Die LAG Kulmbacher Land e.V. stellt aus ihrem Projektbudget einen Betrag von bis zu € 90.000,-- als Anteil an der Gesamtförderung in Höhe von € 150.000,-- zur Verfügung.

Söllner
Landrat

Klaus Peter Söllner

Landrat und 1. Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe Kulmbacher Land e.V.

Rankingliste zu den beschlossenen Projekte des LAG-Vorstands vom 06.08.2019
(Mitteilung an den LEADER-Koordinator)

- **Trennung zwischen Einzelprojekten und Kooperationsprojekten**

a) Einzelprojekt

- Kirchweihprojekt Limmersdorf
- Integriertes Radwegekonzept für das Kulmbacher Land

- **Auflistung der beschlossenen Projekte nach erreichter Punktzahl**

Rang 1: 35 Punkte: Kirchweihprojekt Limmersdorf

Rang 2: 27 Punkte: Integriertes Radwegekonzept für das Kulmbacher Land

- **Aussage, wie weit in der Rankingliste die für LAG verfügbaren LEADER-Mittel aus Orientierungswert ausreichen: Mittel reichen aus / nicht aus**

- **Auflistung der beschlossenen Projekte nach Budget**

a) Einzelprojekte

	vor 06.08.19		Nach VS 06.08.19	
	Relativ in %	Absolut in EUR	Relativ in %	Absolut in EUR
EZ I	33%	363.000,00 €	16%	178.000,00 €
EZ II	19%	207.000,00 €	11%	117.000,00 €
EZ III	33%	363.000,00 €	16%	178.000,00 €
EZ IV	1%	11.000,00 €	1%	11.000,00 €
	86%	944.000,00 €	44%	484.000,00 €

b) Kooperationsprojekte

Budget vor 15.12.15	400.000,00 €	100%	
Budget nach 15.12.15	340.805,00 €	85%	Fn. Akademie
Budget nach 22.12.16	266.994,00 €	78%	W-Netz FS + 7.384,--
Budget nach 24.04.18	183.575,00 €	69%	MG-Kirchen

- **Auflistung der beschlossenen Projekte nach Entwicklungszielen**

Das Entwicklungsziel I „Stärkung der ländlichen Gemeinschaft im Kulmbacher Land“

- Kirchweihprojekt Limmersdorf

Das Entwicklungsziel II „Erlebnisorientierter Ausbau des Familien-, Freizeit- und Tourismusangebotes im Kulmbacher Land“:

- Integriertes Radwegekonzept für das Kulmbacher Land

Klemens Angermann
LAG Kulmbacher Land e.V.
06.08.19